

04 924471



①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

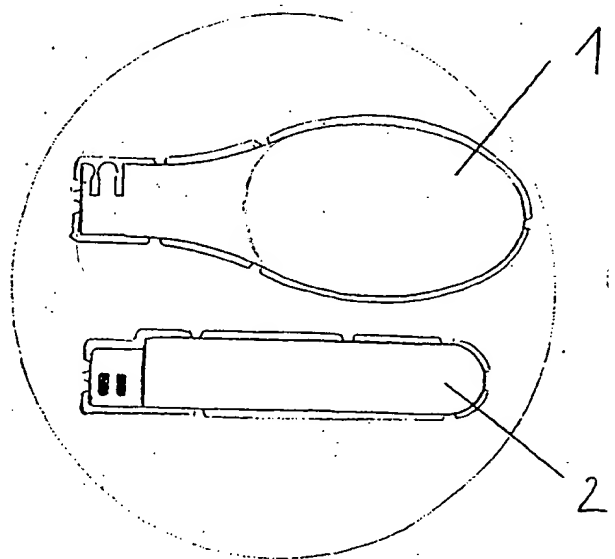
⑫ Gebrauchsmusterschrift
⑩ DE 200 00 079 U 1

⑤1 Int. Cl. 7:
B 65 D 51/28
B 65 D 77/24

②1 Aktenzeichen:	200 00 079.9
②2 Anmeldetag:	4. 1. 2000
④7 Eintragungstag:	30. 3. 2000
④3 Bekanntmachung im Patentblatt:	4. 5. 2000

⑦3 Inhaber:
Heidorn, Benjamin, 53474 Bad
Neuenahr-Ahrweiler, DE

- ⑤4 Deckel mit integriertem Löffel zum Herausdrücken
- ⑤7 Ein Deckel mit integriertem Löffel zum Herausdrücken, der z. B. als Deckel von Joghurtbechern oder Ähnliches verwendet werden kann gemäß Fig. 1 und Fig. 5,
- und der Deckel mit integriertem Löffel zum Herausdrücken gem. Fig. 1 in einem Stück, z. B. durch das Gießen in eine Form, hergestellt wird,
 - wobei der Löffel zweiteilig ist, d. h., dass der Löffel aus einem Mundstück mit Steckvorrichtung (1) und aus einem Griffstück mit Steckvorrichtung (2) besteht,
 - das Mundstück mit Steckvorrichtung (1) wird wie in Fig. 2 auf das Griffstück mit Steckvorrichtung (2) gesteckt, damit der Löffel stabil ist.



DE 200 00 079 U 1

04.01.00

Beschreibung gem. § 6 GbmAnmV
Deckel mit integriertem Löffel zum Herausdrücken

3. Januar '00

Deckel von z.B. Joghurtbechern oder Ähnliches sind gewöhnlich nur als Verstärkung für den Becher gedacht und schützen vor äußeren Einflüssen, sie bleiben im Übrigen ungenutzt, dabei könnten sie einen integrierten Löffel (Fig. 1) beinhalten. Gerade an Tankstellen, Imbissen, Raststätten, etc., wo oftmals ein Löffel fehlt, wäre geholfen. Besonders in Europa, in welchem in den letzten Jahren das Gesundheitsbewußtsein zu genommen hat, soll die gesunde Ernährung nicht am fehlendem Löffel scheitern.

Der im Schutzanspruch 1 angegebenen Erfindung liegt das Problem zugrunde, einen Löffel an einem Becher bzw. in einem Deckel zu integrieren.

Dieses Problem wird mit den im Schutzanspruch 1 aufgeführten Merkmalen gelöst. Damit der zweiteilige Löffel für den Gebrauch auch stabil genug ist, wird der Löffel auf der Rückseite mit stabilisierenden Streben versehen. (Fig. 3)

Mit der Erfindung wird erreicht, dass ein Becher immer mit Löffel vorhanden ist und Joghurt, Pudding usw. bei Verlangen gegessen werden kann.

Eine vorteilhafte Ausgestaltung der Erfindung ist im Schutzanspruch 2 angegeben.

⊗ * Die Ausgestaltung nach Schutzanspruch 2, d.h. ein speziellen Aufkleber(3) (Fig. 5) auf den Deckel mit integriertem Löffel (Fig. 1) zu kleben, schützt den Löffel vor häufigem Anfassen des Bechers. (hygienischer Aspekt)

Ein Ausführungsbeispiel wird anhand der Fig. 1 bis 5 erläutert. Es zeigen:

- Fig. 1 den Deckel mit integriertem Löffel zum Herausdrücken
- Fig. 2 das Steckverfahren des Mundstückes(1) und des Griffstückes(2)
- Fig. 3 den zusammengesteckten Löffel mit stabilisierenden Streben auf der Rückseite
- Fig. 4 den zusammengesteckten Löffel von vorne
- Fig. 5 wie der Deckel (Fig. 1) und der Aufkleber auf den Becher gedrückt werden.

⊗ In den Figuren ist der Deckel mit Mundstück (1) und Griffstück (2) dargestellt. Der Deckel mit Aufkleber (3) wird auf den Becher (4) gedrückt und stellt somit den fertigen Becher mit der neuen Erfindung dar.

* Der Deckel mit Löffel zum Herausdrücken gemäß Fig. 1 wird in einem Stück, z.B. durch das Gießen in eine Form (Material: Kunststoff oder Ähnliches), hergestellt.

Bei Verzehr des Becherinhalts wird vorher der Deckel (Fig. 1) abgenommen, von oben auf den Aufkleber (3) bzw. Deckel gemäß Fig. 1 das Mundstück(1) und das Griffstück(2) herausgedrückt und nach Fig. 2 zusammengesetzt.

DE 200 00 079 U1

04.01.00

Beschreibung Blatt 2

Fig. 3 und 4 zeigen den zusammengesetzten Löffel mit seinen stabilisierenden Streben auf der Rückseite.

Fig. 5 zeigt, wie der Aufkleber und Deckel mit dem Becher vereint werden.

B. Heidorn

Benjamin Heidorn

DE 200 00 079 111

04.01.00

Schutzansprüche gem. §5 GbmAnmV

3. Januar '00

Deckel mit integriertem Löffel zum Herausdrücken

1. Ein Deckel mit integriertem Löffel zum Herausdrücken, der z.B. als Deckel von Joghurtbechern oder Ähnliches verwendet werden kann gemäß Fig.1 und Fig.5,
 - und der Deckel mit integriertem Löffel zum Herausdrücken gem. Fig.1 in einem Stück, z.B. durch das Gießen in eine Form, hergestellt wird,
 - wobei der Löffel zweiteilig ist, d.h., dass der Löffel aus einem Mundstück mit Steckvorrichtung(1) und aus einem Griffstück mit Steckvorrichtung (2) besteht,
 - das Mundstück mit Steckvorrichtung (1) wird wie in Fig.2 auf das Griffstück mit Steckvorrichtung (2) gesteckt, damit der Löffel stabil ist.
2. Deckel mit integriertem Löffel zum Herausdrücken nach Schutzanspruch 1,
 - damit der Löffel auch gegen häufiges Anfassen hygienisch geschützt ist, wird der Deckel gemäß Fig.1 mit einem speziellen Aufkleber(3, durchsichtig), der den Durchmesser des Deckels hat gemäß Fig.5, geschützt.

B. Heidorn

Benjamin Heidorn

DE 200 00 079 111

04.01.00

Fig. 1

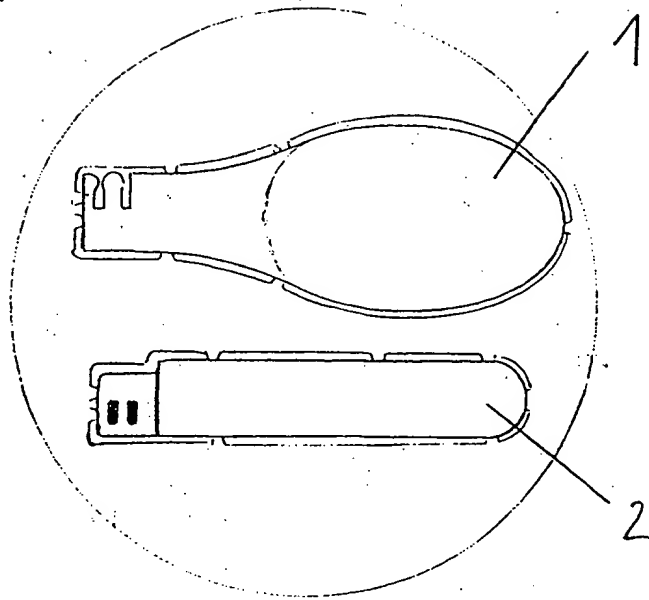
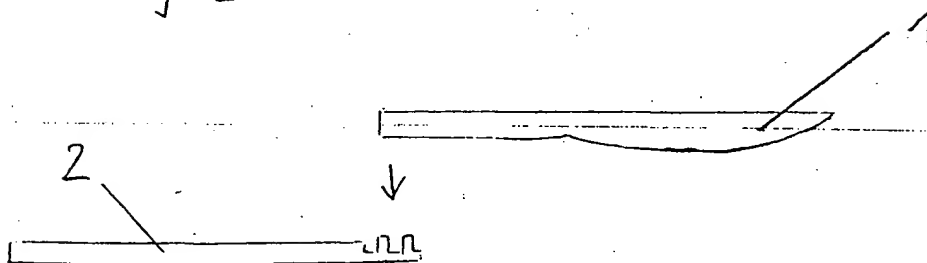


Fig. 2



DE 200 00 079 111

04.01.00

Fig. 3

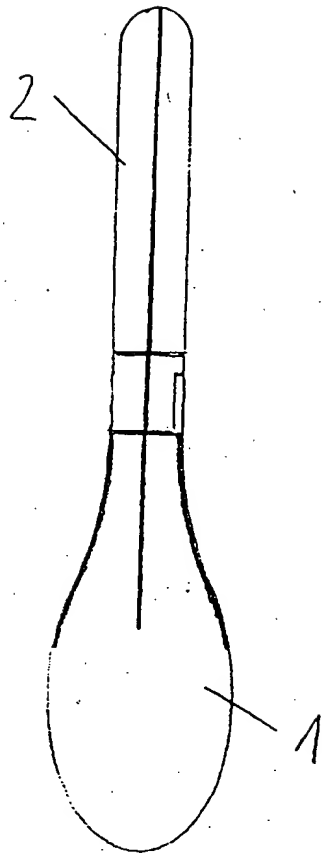


Fig. 4

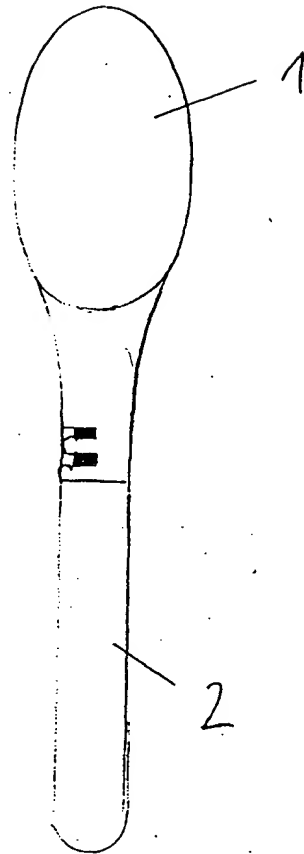
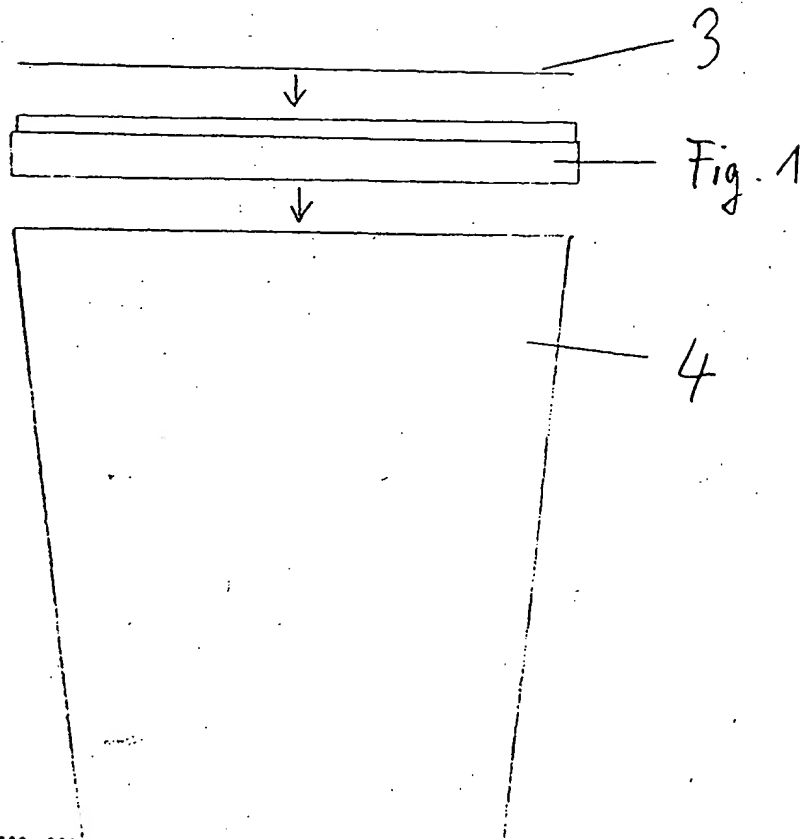


Fig. 5



DE 200 00 179 111



Deutsches Patent- und Markenamt

DEPATISnet

Title	TI	DE1 Deckel mit integriertem Löffel zum Herausdrücken
Applicant	PA	Heidorn, Benjamin, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, DE
Inventor	IN	
Application date	AD	04.01.2000
Application number	AN	20000079
Country of application	AC	DE
Publication date	PUB	04.05.2000
Priority data	PRG PRN PRD	
IPC main class	ICM	B65D 51/28
IPC subclass	ICS	B65D 77/24
IPC additional information on description	ICA	
IPC index class	ICI	
Abstract	AB	

[Back to result list](#) | [Print](#) | [PDF display](#) | [Close](#)

© DPMA 2001



No English title available.

Patent Number: DE20000079U

Publication date: 2000-03-30

Inventor(s):

Applicant(s): HEIDORN BENJAMIN (DE)

Requested Patent: ☒ DE20000079U

Application Number: DE20002000079U 20000104

Priority Number(s): DE20002000079U 20000104

IPC Classification: B65D51/28; B65D77/24

EC Classification: B65D51/24H, A47G21/02

Equivalents:

Abstract

Data supplied from the esp@cenet database - I2